Mundschutz ohne Nähen: Um sich und andere zu schützen

27.04.2020 19:04:16 | Dietmar Rosenbach

In Rheinland-Pfalz gilt seit Montag die Mundschutzpflicht. Viele Menschen nähen sich derzeit selbst einen, doch nicht jeder hat Zugang zu einem selbstgenähten oder gekauften. Für Menschen, die daran interessiert sind, stellt das Dekanat St. Goar in Kooperation mit der Pfarreiengemeinschaft Vorderhunsrück einen Mundschutz zum selber machen ganz ohne Nähmaschine zur Verfügung. Eine solche Bastelpackung beinhaltet alles, was man für einen notwendigen Mundschutz braucht. Sie kann kostenfrei – solange der Vorrat reicht – für sich selbst oder für jemand, dem man etwas Gutes tun möchte, bestellt werden. Dazu kann telefonisch oder per Mail (an dekanat.st-goar@bistum-trier.de) die Adresse des Empfängers mitgeteilt werden.

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann hierzu Stoffstücke aus 100% reißfester Baumwolle (z.B. alte Oberhemden, Geschirrtücher, Bettlaken, usw.) – idealerweise zugeschnitten – in der Größe 50x50 cm an das Dekanatsbüro (Marienberger Straße 1, 56154 Boppard) schicken.

Weitere Informationen zur Aktion erteilen die Pastoralreferenten Michaela Mannebach und Tobias Petry, 06742 801 580, sowie Gemeindereferent Carsten Kling, 06747 598 68 51.

Kontakt für Rückfragen:

Tobias Petry
Pastoralreferent
Dekanat St. Goar
Marienberger Straße 1
56154 Boppard
06742 801 58 15
tobias.petry@bistum-trier.de

- Version zum Drucken
- Per E-Mail versenden
- Newsletter abonnieren

- Twittern